

...Saisonstart in der Toskana

22. MÄRZ 2023

Drexler - Automotive Formel Cup – Mugello (ITA)

Der Drexler Formel Cup startet in Mugello in seine 10.Saison. Ende 2012 verkündete die FIA das Aus der nationalen Formel-3-Meisterschaften. Einer der Leitragenden hieß damals Austria Formel 3 Cup, der quasi über Nacht seine sportlichen Ambitionen einstellen musste. Doch es gab schon damals Gönner und Förderer der Formel 3-Szenerie. Mit dem Remus Formel Pokal ging es dann weiter. Danach gelang es mit Unterstützung der Drexler-Automotive GmbH aus dem bayerischen Salzweg die heutige Formel-Sprintserie fortzusetzen und zu einer der attraktivsten Formel-Serien in Europa zu etablieren. Auf Grund der Kooperation mit der ZINOX F2000 Trophy, die in Italien die Formel 3-Szene präsentiert, kann der Drexler Formel Cup auch in dieser Saison mit einem hochkarätigen Kalender aufwarten. Die erste Station in diesem Jahr heißt Mugello (24.-25.März 2023). Im letzten Jahr war man auf der 5,245 Kilometer langen Rennpiste in der Toskana zum Finale zu Gast und wenn man so will fügt sich der Saisonstart nahtlos an.

Zum ersten mal fährt der Drexler Formel Cup im Rahmen der Creventic 24H-Serie, die in Mugello das 12H-Rennen austrägt.“Wir erhoffen uns wieder ein tolles Starterfeld, obwohl auf Grund des frühen Saisonstarts im Verlauf der Saison noch einige Teilnehmer dazu kommen“, blickt Koordinator Franz Wöss voraus. Mit Spannung werden beide Sprintrennen über die jeweilige 25-Minuten-Distanz erwartet. Seit diesem Jahr fährt der Drexler Formel Cup mit einer neuen Klasseneinteilung. “Es wird interessant sein, wie sich die Formel 3 Fahrzeuge, unterteilt im Formel 3 Cup und der Formel 3 Trophy schlagen. Im Formel 3 Cup kann man etwas leistungsstärkere Motoren einsetzen, aber die Autos sind auch schwerer“, ergänzt Franz Wöss. Auf jeden Fall könnte es einige Sieggandidaten geben. Hier wäre der siebenmalige Champion Sandro Zellerr (Jo Zeller Racing) zu nennen. Er bekommt es erneut mit Benjamin Berta zu tun, der für diese Saison in das Team von Franz Wöss Racing gewechselt ist. Den Sprung in die Formel 3 wagt die Japanerin Juju Noda (Noda Racing). Sie war letzte Saison noch mit dem Formel Regional erfolgreich unterwegs. Speerspitze im italienischen Lager dürfte Paolo Brajnik (NV Racing) sein. Er hat allerdings mit Bernardo Pellegrini und Dino Rasero

starke Mitbewerber aus Italiens Formel-3-Riege. Das Autodromo Del Mugello ist nicht nur als Motorrad-Rennkurs mit der MotoGP bekannt. 2020 fuhr erstmals die Formel 1 auf der ansonsten von Ferrari zu Testzwecken genutzten ultraschnellen Rennstrecke. Am Freitag (24.03.) steht für den Drexler Automotive Formel Cup um 10.00 und 13.50 Uhr das freie Training an, bevor es um 17.00 Uhr ins Qualifying geht. Der 1.Lauf findet am Samstag (25.03.) um 9.00 Uhr statt. Um 17.40 Uhr geht der zweite Lauf über die Bühne.

RS.20.03.2023

(Presse Drexler-Automotive Formel Cup)